

Protokoll der Mitgliederversammlung des TuS Bothfeld 04 am 08.03.2024



Teilnehmer:
Siehe Anhang.

Zeit:
19:40 – 22:50

Protokollumfang:
14 Seite(n)

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation
- Kassenprüfbericht

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorstands für 2023
5. Bericht der Kassenprüfer für 2023
6. Entlastungen
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Bestätigungen
10. Etat 2024
11. Verschiedenes und Termine

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Nr. Inhalte/Maßnahmen

1. Begrüßung

Frank Rückert, 1. Vorsitzender des TuS Bothfeld 04, begrüßt alle anwesenden Teilnehmer. Er stellt die anwesenden Vorstandsmitglieder vor. Der Vorstand ist vollständig vertreten.

Es wurde ordnungsgemäß eingeladen und die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt. Ein Antrag zur Tagesordnung wird nicht gestellt. Die Anwesenheit von Gästen auf der Mitgliederversammlung wird durch die Mitglieder genehmigt. Alle Vereinsmitglieder tragen sich in die Teilnehmerliste ein.

Die Mitgliederversammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder, die **Frank Rückert** verliert:

- **Axel Vollrath**
- **Volker Wermke**
- **Theodor Wilhelm Stahmeyer**
- **Wolfgang König**
- **Joachim Lüdeck**
- **Hella Holzapfel**

Der Bezirksbürgermeister von Bothfeld-Vahrenheide, Herr **Dr. Wjahat Waraich**, ist erneut Gast bei der diesjährigen Mitgliederversammlung und spricht ein Grußwort. Er spricht an, dass der TuS Bothfeld einer der größten Sportvereine in Hannover ist und gut organisiert ist. Neben der Größe schafft es der Verein aber auch, die Masse zu bewegen mit vielen verschiedenen Aktivitäten und Angeboten. Das beeindruckt ihn sehr. Er hebt hervor, dass im TuS auch die Vielfalt gelebt wird und es ein großes Maß an Engagement im Verein gibt, was über Bothfeld hinaus zu spüren ist.

Die neue Kunststofflaufbahn sei zeitlich voll im Plan, aktuell erfolgt die Ausschreibung seitens der Stadt. Hier gibt es rechtliche Hürden zu beachten, insbesondere aufgrund der Höhe der Summe. Nach aktuellem Plan erfolgt nächstes Jahr der Bau. Er setzt sich persönlich dafür ein, dass die Umsetzung erfolgreich wird. Der TuS hat aus seiner Sicht die Unterstützung verdient. Er erwähnt, dass der **Vorstand** eine gute Arbeit leistet und es eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik gibt. Er steht hinter dem Verein und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

3. Ehrungen

Es werden folgende Mitglieder für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt:

- **Christian Krauth**
 - **Claudia Wozniak**
-

Nr. Inhalte/Maßnahmen

- **Sven Bode**
- **Edith Schuler-Gress**
- **Malte Mießner**
- **Jürgen Blume**
- **Wolfgang Kühhirt**
- **Claudia Käsehagen**
- **Werner Steigerwald-Käsehagen**

Es werden folgende Mitglieder für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt:

- **Helga Köhn**
- **Andreas Dzambasevic**
- **Frank Barthel**

Die geehrten Mitglieder erhalten jeweils eine Urkunde und eine silberne bzw. goldene Vereinsnadel. Anwesend sind **Jürgen Blume, Claudia Käsehagen, Wolfgang Kühhirt** und **Helga Köhn**.

Quirin Ratajczak aus der Judo-Abteilung wird für seine sportliche Leistung geehrt. Der **Bezirksbürgermeister** hält eine Ehrenrede und zählt die Leistungen auf. Quirin ist das erste TuS-Mitglied aus der Judo-Abteilung bei einer Deutschen Meisterschaft. Im Februar 2023 belegte er den 11. Platz und wurde bester Niedersachse seiner Altersgruppe. Im Februar trat er nach erfolgreicher Qualifikation erneut bei der Deutschen Meisterschaft an und erreichte den 9. Platz. Damit ist er der erfolgreichste Teilnehmer aus dem Stadtbezirk in seiner Altersklasse jemals. **Dr. Wjahat Waraich** spricht ihm seine Glückwünsche aus und wünscht ihm alles Gute für die nächsten Wettkämpfe.

Frank Rückert ehrt **Katrin Gansloser** für ihre besonderen Verdienste in der Judo-Abteilung und beim Kinderturnen. Sie ist seit vielen Jahren ein sehr engagiertes Mitglied und unterstützt an vielen Stellen und in mehreren Abteilungen. Zusätzlich motiviert sie auch andere für das Ehrenamt. Frank dankt ihr sehr für diesen Einsatz.

Zudem wird **Martin Greten** aus der Faustball-Abteilung für seine besonderen Verdienste geehrt. 10 Jahre lang war er Abteilungsleiter, seit mehr als 10 Jahren ist er Übungsleiter. **Frank Rückert** lobt ihn außerdem für seine konstruktiven Beiträge und Vorschläge bei den erweiterten Vorstandssitzungen. Auch für seinen Einsatz bedankt sich Frank sehr herzlich.

4. Berichte des Vorstands

Sportwart

Thomas Riebe stellt die Vereinsstatistiken vor. Die Mitgliederzahlen sind in den letzten Monaten kontinuierlich gestiegen und liegen nun bei 2344. Das ist die höchste Zahl seit 20 Jahren. Das führt inzwischen zu Kapazitätsengpässen. Insbesondere die Volleyball-Abteilung, Tanzen und die Kurse bzw. Gesundheitssport sind hervorzuheben: dort gab es einen deutlichen Anstieg der Mitgliederzahlen. Die großen Abteilungen leiden unter fehlenden Hallenzeiten,

Nr. Inhalte/Maßnahmen

was das Wachstum limitiert, berichtet **Sebastian Wallner**, Abteilungsleiter Handball. Die Mitgliederzahlen der Handball-Abteilung sind weiterhin nicht mehr so stark wie noch vor ein paar Jahren, jedoch ist die Abteilung immer noch die mannschaftsanzahlstärkste Handball-Abteilung in der Region Hannover. Thomas lobt insbesondere die Basketball-Abteilung, die über die letzten Jahre eine tolle Entwicklung gemacht hat – auch dank Abteilungsleiter **Malte Mießner**.

Der Sportplatz ist von vielen Vereinen und Schulen belegt. Dazu zählt der TuS, der OSV sowie die IGS Bothfeld, das FGH, die GS Grimsehlweg, die GS Gartenheim und das GY Herschelschule.

Bei der Sportplatzpflegebesichtigung der LHH, hat der Sportplatz wieder die Note „sehr gut“ bekommen – als einziger Sportplatz im Stadtgebiet. **Martin Möller** dankt dem Platzwart **Udo Riebe** für seinen Einsatz. Es wurde eine neue Garagenüberdachung gebaut. Der Verein rechnet mit dem Bau der neuen Kunststofflaufbahn im Jahr 2025. Am 09.05. wird es ein Feldhandball-Turnier geben. Der Sportplatz ist ab Mai wieder ein öffentlicher Sportplatz und auch für Nicht-Vereinsmitglieder zu bestimmten Zeiten und auf bestimmten Bereichen zum Sporttreiben geöffnet.

Der Mehrzweckraum ist vom TuS und dem H'Vin belegt, außerdem findet noch eine Fremdnutzung durch Vera Steuerthal statt, welche jedoch ab Mai 2024 ausläuft. Es gibt insgesamt 24 Kurse mit ca. 200 Teilnehmern, ein Großteil davon wird im Mehrzweckraum durchgeführt. Bei den Kursen Pilates und Yoga gibt es mehr Plätze und Angebote, bei Lungensport fehlt uns zurzeit die Übungsleitung. Dadurch pausieren die Kurse, bis wir eine qualifizierte Übungsleitung gefunden haben. Der Kurs Funktionstraining ist seit 2023 neu beim TuS nach der Schließung von „Tim macht Sport“ und der Übernahme des Angebots. Ab April werden 7 Kurse angeboten. Die Renovierung des Mehrzweckraums ist eine sehr gute Entscheidung gewesen, ergänzt **Martin Möller**.

Die derzeit aktiven Bundesfreiwilligendienstler (BFD'ler) im TuS leisten vielfältige Unterstützung für den Verein. **Jonas Plücks** und **Paul Schoppe** helfen unter anderem bei der Ganztagsbetreuung an der IGS Bothfeld, der Grimsehlweg- und Tegelwegschule. Ab Sommer 2024 wollen wir auch das sportliche Ganztagsangebot an der GS Gartenheimschule betreuen. Es gibt noch keine BFD-Bewerbung für ab August 2024.

Außerdem ist der Verein auf der Suche nach Sportangebot-Übungsleitern für die Ganztagsbetreuung an den Grundschulen. Bewerbungen können gerne an **Thomas Riebe** geschickt werden.

Derzeit sind ca. 13 Sporthallen in Hannover geschlossen, ursächlich durch z.B. Dachbrand oder defekte Sanitäranlagen. Dadurch gibt es viele Herausforderungen für den TuS, da Trainingszeiten nicht angeboten werden können. 28 Sporthallen werden vom TuS genutzt. Das Kurssystem wurde umgestellt über das Vereinsverwaltungsprogramm. Bei der Sauna gibt es keine freien Zeiten mehr.

Thomas dankt **Kathrin Buchholz** für die tolle Umsetzung der Kursbearbeitung im Geschäftszimmer.

Für 2024 ist wieder eine TuS-Show geplant. Für die Planung ist **Nadja Groth** verantwortlich. Die Show wird in der IGS Vahrenheide-Sahlkamp stattfinden.

Nr. Inhalte/Maßnahmen

Thomas Riebe dankt allen **Trainerinnen und Trainern**, allen **Übungsleitenden, Helferinnen und Helfern**, den **Abteilungsverantwortlichen** und dem **Vorstand**. Er würde sich freuen, wenn er als Sportwart wiedergewählt wird.

Pressewartin

Frank Rückert dankt der Pressewartin **Anja Grau** für ihren Einsatz im Vorstand. Sie hebt hervor, dass sich die **Vorstandsmitglieder** alle auf Augenhöhe begegnen und sie sich als einzige Frau im Vorstand sehr wertgeschätzt fühlt. Sie bedankt sich für Beiträge für den TuS Spiegel und bei **Thomas Riebe** für die Unterstützung. Die Auflage wurde aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahlen auf 2.500 erhöht. Bei der Zahl der Inserenten von 12 ist noch Luft nach oben. Anja Grau schätzt es wert, dass der TuS-Spiegel als Print-Ausgabe angeboten wird.

Die Homepage hatte 2023 147.107 Aufrufe und 33.646 Besucher. 2023 gab es 12 Ausgaben des TuS-Newsletters, dort gibt es 2.328 Abonnenten. Bei Instagram gibt es 709 Follower und 483 Beiträge, bei Facebook sind es 59 Follower und 532 „Gefällt Mir“ im Jahr 2023. Sie betont, dass der Verein digital sehr gut aufgestellt und aktiv vertreten ist.

Dieses Jahr wird der TuS Bothfeld 120 Jahre alt. Anja Grau ruft diesbezüglich dazu auf, ihr Zeitungsberichte, Fotos usw. zu schicken.

Außerdem hat sie ein **Mitglied** besucht, welches seit 84 Jahren Mitglied im TuS ist. Die Dame ist 88 Jahre alt und hat Anja viel Interessantes berichtet. Anja war sehr beeindruckt von ihren Erzählungen.

Schriftwart

Frank Rückert dankt **Jannis Ernesti** für seine ersten zwei Jahre als Schriftwart. Jannis erläutert, dass es inzwischen auch eine Online-Anmeldung für die Kegelbahn sowie den Vereinsbeitritt auf der Webseite gibt. Somit ist ein Großteil der Vereinsbereiche digital abgedeckt.

Außerdem wurde 2023 eine neue Newsletter-Software eingeführt, welche einen automatisierten Prozess und noch besseren Datenschutz ermöglicht. Zudem wurde eine Kleiderbörse auf der Webseite eingerichtet, welche durch die Mitglieder genutzt werden kann.

1. und 2. Vorsitzender

Frank Rückert und **Martin Möller** berichten, dass es, neben den monatlichen Vorstandssitzungen und den Sitzungen des **erweiterten Vorstands** dreimal im Jahr, eine BoBeltour mit dem **erweiterten Vorstand** im Dezember gab. Das Übungsleitertreffen wurde ebenfalls wieder zweimal durchgeführt. Das Treffen hat einen offenen Charakter und ist keine Info-Veranstaltung. Martin wirbt um eine aktive Teilnahme dieses Jahr.

Frank berichtet von der Vereinigung Respekt Vereint, bei dem der TuS Gründungsmitglied ist. Die dortigen Treffen dienen dem vereinsübergreifenden Austausch und der Kommunikation.

Es werden außerdem Veranstaltungen und Seminare angeboten und durchgeführt. Beispielsweise hat die **1. Herren** der Handball-Abteilung an einem Seminar zum Thema „Was tun gegen Stammtisch-Parolen“ teilgenommen. Der

Nr. Inhalte/Maßnahmen

Vorstand hat am Seminar „Freiwilligen-Management“ und „Satzung“ teilgenommen.

Auch zwei Erste-Hilfe-Kurse wurden angeboten und sehr gut angenommen.

Der TuS hat 2023 am Farbenspiel-Cup teilgenommen, was allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat, berichtet Frank.

Allgemein ist der TuS Bothfeld in ganz Hannover gut vernetzt – unter anderem in der Kommunal- und Stadtpolitik. Dazu zählt auch die Teilnahme am Sommerfest und dem Neujahrsempfang der SPD, sowie ein Treffen mit der CDU-Ratsfraktion. Ebenso war der Verein beim Gesundheitstag der Bundeswehr vertreten. Beim Jubiläum vom MTV Groß-Buchholz war man ebenfalls vertreten.

Auch die **Abteilungen** sind in ganz Hannover und in Bothfeld mit dem Handballturnier, dem Werfertag, Crosslauf, u.v.m. aktiv. Der **Vorstand** vertritt den TuS in der gesamten Region genauso wie die Abteilungen. Das wird auch in der Politik wahrgenommen, bestätigt Bezirksbürgermeister **Dr. Wjahat Waraich**. Die BSA wird immer noch hauptsächlich durch den TuS bzw. **Frank Rückert** verwaltet.

Kathrin Buchholz ist eine große Entlastung für das Geschäftszimmer. Frank dankt ihr dafür. Es wird jedoch weitere Unterstützung benötigt – auch mit Blick auf den Vorstand, welcher mittelfristig die Ämter zur Verfügung stellen wird. Die Vereinsgaststätte H'Vin ist in einem sehr guten Zustand und man ist mit der derzeitigen Situation zufrieden, berichtet Frank.

Hans-Werner Chudoba unterstützt weiterhin viel bei der BSA und dem TuS Bothfeld.

Die Kegelbahn bringt viele Einnahmen, letztes Jahr wurde sie in Teilen weiter renoviert.

Der Imbisswagen wurde an das H'Vin verkauft.

In der BSH wurde ein neuer Hallenfußboden verlegt und neue Prellwände verbaut. Die Geräteraumtore werden im April getauscht.

Der TuS hat mit Unterstützung vom LSB ein Imagevideo von Verein drehen lassen. Das Video wurde bereits 750-mal angesehen und man ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis – der Verein wurde gut repräsentiert. Es wurde versucht, möglichst die Sportler und Aktivitäten in den Vordergrund zu stellen.

Außerdem wurde ein neuer Server in Betrieb genommen, sowie neue Arbeitsplätze inkl. Bürotechnik im Geschäftszimmer eingerichtet, um noch mehr Flexibilität in der Geschäftsstelle zu haben. Perspektivisch soll eine weitere Bürokraft eingestellt werden. Die Firma Sobek EDV wurde mit der Wartung der Server beauftragt. **Steffen Staude** betont, dass man mit der jetzigen Technik sehr modern aufgestellt ist.

Kassenwart

Steffen Staude stellt den Jahresabschluss für das Jahr 2023 vor.

Die Gemeinnützigkeitsprüfung 2020-2022 wurde erfolgreich absolviert, inkl. Körperschaftssteuererklärung mit der Anlage GEM für die Jahre 2020-2022. Als Ergebnis wurde ein neuer Freistellungsbescheid erteilt, mit einer Gültigkeit von 5 Jahren.

Seit 2023 sind wir als Verein nicht mehr Kleinunternehmer im Sinne der Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuererklärung für 2023 führt zur Zahlung von ca.

Nr. Inhalte/Maßnahmen

2.300 € Umsatzsteuer und für 2024 ff. sind wir als Verein zur Abgabe von quartalsmäßigen Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet.

Im Jahr 2023 haben alle Abteilungen den geplanten Etat im Wesentlichen eingehalten. Die einzige Ausnahme war Basketball. Hier wurde mit einer Erhöhung der Abteilungsgebühr reagiert.

Steffen Staude verkündet einen positiven Jahresabschluss von 10.510,22 €. Geplant war ein Minus von 7.720,00 €. Eine aufgeschlüsselte Übersicht findet sich im Anhang.

Bei den Einnahmen gibt es die folgenden Besonderheiten: Die Beiträge sind höher als geplant, da das Mitgliederwachstum über den Erwartungen lag. Die Abteilungsgebühren für Basketball mussten erhöht werden. Die Kursgebühren liegen über der Planung, da inzwischen fast alle Angebote gut gefüllt sind. Bei den Sportfahrten und Camps wurden höhere Einnahmen generiert, da es mehr Angebote gab als geplant. Zudem gab es höhere sonstige Einnahmen, im Wesentlichen durch den Verkauf auf Turnieren.

Bei den Ausgaben gab es die folgenden Besonderheiten: Im Sportbetrieb gab es höhere Personalkosten als geplant, aufgrund gestiegener Kosten beim FSJ bzw. BFD, sowie bei den Übungsleitern. Bei den Sportanlagen kamen insbesondere Kosten auf für Dünger, das neue Garagendach, die Basketball-Anlage und einen Rasenstriegel. Darüber hinaus gab es einen Anstieg bei den Verbandsabgaben, bei den Meldegeldern, für Sportgeräte und -ausrüstung sowie für die Übungsleiter im Kursbetrieb.

In der Verwaltung sind Sachkosten für die Geschäftsstelle entstanden, dazu zählt die Investition in die IT-Infrastruktur und den Support.

Bei den Vermögensanlagen gibt es weiterhin das Risiko von Nachforderungen seitens der BSA, da es bisher noch keine Nebenkostenabrechnung für die Jahre ab 2022 gibt.

Der überwiegende Teil der Ausgaben des Vereins wurde für die Durchführung des Sportbetriebs fällig – und das ist auch gut so, betont Steffen.

Das Vermögen des TuS Bothfeld beläuft sich auf 260.809,53 € zum 31.12.2023. Das ist ein stabiler Wert, das Zielbild ist ein Vermögen von ca. 270.000 €.

Steffen Staude bedankt sich bei **Wolfgang Seidel**, welcher sich ehrenamtlich um die Buchhaltung kümmert.

Unter anderem durch den Einsatz von **Martin Möller** konnte endlich eine Hausverwaltung für die BSA engagiert werden. Dort ist der Prozess im Gange.

5. Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2023

Marianne Rückert erläutert stellvertretend für die **Kassenprüfer** das Ergebnis für den Abschluss 2023. Die Prüfung des Abschlusses haben **Marianne Rückert** und **Hannes Krause** am 22.02.2024 durchgeführt. Stichprobenartig wurden die Kassenbestände und die Kontoauszüge geprüft (siehe auch Kassenprüfungsbericht im Anhang).

Es gibt keine Beanstandungen durch die **Kassenprüfer**. Empfohlen wird eine Zuordnung der Barkassen, sodass diese eindeutig gekennzeichnet und Zahlungsvorgänge nachvollziehbarer sind.

Nr. Inhalte/Maßnahmen

Sie dankt für die ordentliche Arbeit und empfiehlt im Namen der **Kassenprüfer**, den **Vorstand** zu entlasten.

6. Entlastungen

Hannes Krause stellt den Antrag, den **Vorstand** für das Jahr 2023 zu entlasten. Die **Mitgliederversammlung** stimmt der Entlastung ohne Gegenstimme zu.

7. Anträge

Es liegt ein Antrag des **geschäftsführenden Vorstands** des TuS Bothfeld 04 für die **Mitgliederversammlung** am 08.03.2024 vor:

Die **Mitgliederversammlung** des TuS Bothfeld 04 e.V. möge beschließen:
Die Vereinsbeiträge sowie die Beitragsordnung werden zum 01.01.2025 wie folgt geändert:

1. Beiträge lt. Beschluss der Mitgliederversammlung vom 08.03.2024

	<i>monatlich</i>
Familien & eingetragene Lebenspartnerschaften	
1 Erw. + 1 Kind	33,00 € (von 30,00 €)
1 Erw. + 2 oder mehr Kinder	42,00 € (von 38,00 €)
2 Erw. + 1 oder mehr Kinder	46,00 € (von 42,00 €)
Erwachsene	21,50 € (von 19,50 €)
Kinder/Jugendliche/Studenten (siehe Punkt 7)	14,50 € (von 13,00 €)
Schiedsrichter, die ausschließlich schiedsrichten	1,00 € (unverändert)
Fördermitglieder	77,00 € (von 70,00 €)
Ehrenmitglieder (siehe Punkt 9)	beitragsfrei (unverändert)
Aufnahmebeitrag einmalig bei Anmeldung	17,00 € (von 15,00 €)

Begründung:

Die letzte Beitragsanpassung wurde Anfang 2019 beschlossen. Die Corona-Zeit haben wir – dank zahlreicher Förderungen, sowie weitgehend treuer Mitglieder – finanziell gut verkraftet.

So konnten wir pandemiebedingt sogar leichte Rücklagen aufbauen, auch weil größere, notwendige Investitionen nicht möglich waren. Allerdings sind diese Rücklagen nicht ausreichend, um für die derzeitigen Kostensteigerungen, finanziellen Spielraum für Investitionen und unvorhergesehen Ausgaben gewappnet zu sein. Allgemeine Steigerungen bei den Sachkosten und Energiekosten sind auch bei uns allgegenwärtig: Sportgeräte, Meldegelder, Betriebskosten der Sportanlage (z.B. Dünger) und vieles mehr.

Des Weiteren sind die Personalkosten gestiegen und werden auch weiterhin steigen. Dies ist auf den gestiegenen Mindestlohn zurückzuführen und auch auf die berechnete Erwartung derzeitiger sowie potenzieller Übungsleiter an eine angemessene Aufwandsentschädigung. Hier stehen wir mit vielen anderen Vereinen in Konkurrenz und wir wollen daher alle unsere Abteilungen durch angemessene Etats unterstützen, den Sportbetrieb bestmöglich durchführen zu

Nr. Inhalte/Maßnahmen

können. Weiterhin haben wir auf dem Weg zu mehr Unterstützung des Ehrenamtes, wichtige Umstellungen unserer IT vorgenommen und die Betreuung unserer Systeme in professionelle Hände gelegt.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass wir die Kapazität im Geschäftszimmer weiterhin um eine Teilzeitstelle erweitern wollen bzw. müssen. Mitgliederverwaltung, Kursbetrieb, Zahlungsverkehr, Buchhaltung sowie eine Vielzahl von Tätigkeiten, die den reibungslosen Betrieb sicherstellen, wachsen stetig mit der Größe unseres Vereins. Vor dem oben geschilderten Hintergrund halten wir eine Beitragserhöhung, vor allem nach erst 5 Jahren, von durchschnittlich 10 % für moderat. Dies ist dem sparsamen Finanzmitteleinsatz der letzten Jahre sowie dem starken ehrenamtlichen Einsatz vieler Mitglieder zu verdanken!

Schließlich noch der Hinweis, dass sich die bei der letzten Erhöhung eingeführte Staffelung der Beiträge bewährt hat. Diese bleibt somit unverändert erhalten.

Timo Görtler, Abteilungsleiter Leichtathletik, merkt an, dass es immer schwieriger wird, Trainer zu finden. Athleten müssen somit an andere Vereine abgegeben werden. Das ist aus seiner Sicht nur noch durch monetäre Anreize bei der Suche nach neuen Trainern auszugleichen. Er unterstützt diese Beitragserhöhung.

Stefan Schitteck, stellvertretender Abteilungsleiter Handball, fragt, wie hoch die zu erwartenden zusätzlichen Einnahmen sind. **Steffen Staude** antwortet, dass es ca. 10 % von 400.000 €, also 40.000 €, sein werden. Allerdings muss damit gerechnet werden, dass es eine Reaktion einiger Mitglieder in Form von Kündigungen geben wird. Das ist bei den erwarteten Mehreinnahmen gegenläufig zu berücksichtigen.

Die **Mitgliederversammlung** stimmt über den gestellten Antrag ab: Die Beitragserhöhung wird einstimmig von der **Mitgliederversammlung** beschlossen.

Thomas Riebe dankt **Frank Rückert** und **Martin Möller** für ihre geleistete Vorstandsarbeit der letzten beiden Jahre.

8. Neuwahlen

Rainer Freier wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Er dankt dem **Vorstand** für die gute Arbeit und betont, dass die geleistete Arbeit ehrenamtlich ist und viel Zeit in Anspruch nimmt.

Es wird in offener Wahl abgestimmt. Es wird nicht En-Bloc gewählt.

Es muss ein **geschäftsführender Vorstand** gewählt werden.

Frank Rückert wird als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. **Frank Rückert** wird einstimmig durch die **Mitgliederversammlung** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Nr. Inhalte/Maßnahmen

Martin Möller wird als 2. Vorsitzender vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. **Martin Möller** wird einstimmig durch die **Mitgliederversammlung** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Steffen Staudé wird als Kassenwart vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. **Steffen Staudé** wird einstimmig durch die **Mitgliederversammlung** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Anja Grau wird als Pressewartin vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. **Anja Grau** wird einstimmig durch die **Mitgliederversammlung** gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Jannis Ernesti wird als Schriftwart vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. **Jannis Ernesti** wird einstimmig durch die **Mitgliederversammlung** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Thomas Riebe wird als Sportwart vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. **Thomas Riebe** wird einstimmig durch die **Mitgliederversammlung** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Ein **stellvertretender Kassenprüfer** muss gewählt werden.

Maike Krause wird vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl. **Uta Kaufmann-Skoda** wird vorgeschlagen und stellt sich nicht zur Wahl.

Maike Krause wird einstimmig durch die **Mitgliederversammlung** gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

9. Bestätigungen

Es sollte zur Entlastung von Rosemarie Hornung eine oder einen weiteren **Seniorenbeauftragten** geben, der vom geschäftsführenden Vorstand bestellt wird und von der Mitgliederversammlung bestätigt wird. Es stellt sich leider niemand zur Verfügung.

Der Aufwand beläuft sich auf 1-2 Termine im Monat. **Frank Rückert** bittet die Mitglieder darum, aktiv nach jemandem zu suchen.

Martin Möller verliert die die **Fachwarte**, die bestätigt werden müssen:

- Fachwart für Sportplatzangelegenheiten – **Udo Riebe**
- Seniorenbeauftragte – **Rosemarie Hornung**
- Fachwart für abteilungsübergreifende Veranstaltungen – **Nadja Groth**
- Fachwart Sicherheit – **Marko Konerding**
- Fachwart BSA – **Rainer Freier**

Die **Fachwarte** werden einstimmig in ihren Ämtern durch die **Mitgliederversammlung** bestätigt.

Nr. Inhalte/Maßnahmen

Das Amt des **Vereinsjugendwarts** und des **stellvertretenden Vereinsjugendwarts** ist aktuell nicht besetzt und kann somit nicht bestätigt werden. **Frank Rückert** betont, dass viel gute Arbeit in den einzelnen Abteilungen in der Jugend geleistet wird. Abteilungsübergreifend finden jedoch keine Aktionen o.Ä. statt, dennoch soll die Abteilung nicht aufgelöst werden.

Die **Abteilungsleitungen** werden durch **Martin Möller** verlesen und müssen bestätigt werden:

- Badminton – **Matthias Adamski**
- Basketball – **Malte Mießner**
- Bogensport – **Harry Dettmering**
- Faustball – **Kathrin Buchholz**
- Gesundheitssport – **André Höpfner**
- Handball – **Sebastian Wallner**
- Judo – **Jutta Milzer**
- Kinderturnen – **Rita Groth**
- Leichtathletik – **Timo Görtler**
- Tanzen – **Hans Dreyer**
- Tischtennis – **Jens-Peter Jacobs**
- Turnen – **Horst Brink**
- Volleyball – **Stefan Henssen**

Die **Abteilungsleitungen** werden in ihren Ämtern durch die **Mitgliederversammlung** bestätigt.

Vom **Vorstand** beauftragt sind **Marc Schümann** als Datenschutzbeauftragter und **Janine Wagner** sowie **Frank Böcker** als Vertrauenspersonen.

10. Etat 2024

Der Etat 2024 wird von Kassenwart **Steffen Staude** vorgestellt und mit einem Minus von 50.550 € geplant (strukturell bereinigt ein Minus von ca. 16.000 €). Eine aufgeschlüsselte Übersicht findet sich im Anhang.

Steffen erläutert den Ansatz der Etatplanung:

Die Etatplanung findet jährlich statt. Der Vorstand schlägt einen Plan vor, der dann - nach Konsultation mit dem erweiterten Vorstand - durch die Mitgliederversammlung beschlossen wird.

Grundlage sind die geplanten (geschätzten) Einnahmen des Vereins. Z.B. Mitgliedsbeiträge, Kursgebühren, Förderungen, Spenden, etc. Grundsätzlich dienen Vorjahreswerte als gute Grundlage, welche im Einzelnen zu adjustieren sind. Nach Abzug aller bekannten „Allgemeinkosten“, bleibt ein Betrag x, welcher den verschiedenen Abteilungen zur Verfügung steht, um den „sportlichen Alltag“ zu bestreiten. Zu den Allgemeinkosten zählen z.B. Personalkosten inkl. Lohnnebenkosten, Hallenkosten, Sportplatzbetrieb und weitere, die im Grunde nach nicht bzw. nur sehr schwer verursachergerecht zu bestimmen sind. Der Betrag x ist grundsätzlich flexibel wählbar, allerdings sollte

Nr. Inhalte/Maßnahmen

nicht nachhaltig (also über mehrere Jahre) über den Verhältnissen gelebt werden! Sollte der Betrag x nicht reichen, um einen „vernünftigen“ Sportbetrieb zu ermöglichen, so muss über weitere Einnahmequellen gesprochen werden. Bisher handeln wir dabei nach dem „Ausreißerprinzip“, d.h. Abteilungen, deren Betrieb sehr viel teurer als andere ist, werden an den Mehrkosten beteiligt (Abteilungsgebühr). Damit folgen wir einer Mischung aus „Solidarprinzip“ und „Verursacherprinzip“.

Die Abteilungen gehen eigenverantwortlich mit dem Etat um. Folgende Positionen werden durch den Betrag x gedeckt, d.h. werden grundsätzlich aus den Mitteln des Vereins bestritten:

4023 Porto, Telefon, Internet
4024 Hardware/Software
4025 Büromaterial
4043 Zeitschriften, Bücher
4068 Schiedsrichter
4070 Übungsleiter
4072 Verbandsabgaben
4073 Meldegelder, Pässe
4074 Strafen
4076 Sportgeräte, -material, -ausrüstung
4078 Lehrgänge
4090 Sonstige Kosten

Wichtig:

Die Planung umfasst alle für eine Abteilung relevanten Positionen, d.h. auch diejenigen, welche nicht aus dem Betrag x gedeckt werden (Beispiel: Veranstaltungen).

Folgende Grundsätze sind zu berücksichtigen:

- Veranstaltungen: werden zwingend mit einer schwarzen Null geplant (kalkuliert)
- Spenden: sollten sehr vorsichtig in die Planung einfließen (besser gar nicht)
- Erzielte Überschüsse/Spenden können durch die Abteilung genutzt werden; Aber: über folgende Stichworte ist ggf. nachzudenken bzw. zu sprechen: Umsatzsteuern, Solidarprinzip, Kalenderjahrbetrachtung

Fördergelder:

gibt es in der Regel nur in Verbindung mit Projekten/Maßnahmen, welche wiederum Kosten verursachen (meistens werden Projekte auch nur teilweise gefördert)

Fazit:

Der umgangssprachliche „Etat einer Abteilung“ ist nur ein Teil dessen, was für den Sportbetrieb ausgegeben wird! Aufgrund der Umstellung der Grundsätze, ist eine Vergleichbarkeit mit den Etats der Vorjahre nicht möglich (bisher: Fortschreibungsprinzip).

Nr. Inhalte/Maßnahmen

Für die Etatplanung 2024 wurden folgende Annahmen getroffen:

- Stabile Mitgliederzahl (Austrittswelle nach Beitragserhöhung?)
- Bekannte Kostensteigerungen sind eingepreist (Mindestlohn, Energie, teilweise Verbandsabgaben)
- Regelmäßige Adjustierung der Kursangebote
- Investition in Beachanlage (46k€ vor Förderung)

Die Zuschüsse, Spenden und Sponsoring sind konservativ geplant.

Ca. 12.000 € Fördergelder sind für die Beachanlage geplant, welche beantragt, aber noch nicht bewilligt ist.

Bei den sonstigen Einnahmen gibt es eine konservative Planung bei Verkauf und dem Wegfall von Sondereffekten (wie Hublifte und Imbisswagen).

Die Besonderheiten bei den Ausgaben sind die folgenden:

Beim Sportbetrieb wird mit weiter steigenden Übungsleiterkosten gerechnet. Bei den Sporthallen gab es 2023 einen Sondereffekt durch eine anstehende Nachzahlung an die FESH sowie aufgrund der Umstellung bei den städtischen Hallen auf Lastschriftverfahren. Die Ausgaben für die Beachanlage werden mit ca. 46.000 € geplant. Die Ausgaben für Sportgeräte und -material werden wieder auf einem normalen Niveau geplant. Weiterhin wird eine weitere Stelle für die Geschäftsstelle in Teilzeit geplant, um eine breitere Aufstellung zu erreichen, sowie zusätzliche Aktivitäten in das Hauptamt zu leiten, um damit das Ehrenamt zu entlasten.

Die Hallenmieten werden zentral bezahlt.

Die geplanten Abteilungs-Etats sind die folgenden (AG=bereits vorhandene Abteilungsgebühr):

Turnen	€17.150
Faustball	€5.950 (!)
Handball (AG)	€54.000
Volleyball (AG)	€19.400 (!)
Leichtathletik (AG)	€25.800
Tischtennis	€4.550
Badminton	€2.000
Tanzen	€2.250
Basketball (AG)	€46.400
Judo (AG)	€15.950 (!)
Bogensport	€2.800

Bei der Faustball-Abteilung ist die Einführung einer Abteilungsgebühr beschlossen worden, bei Judo und bei Volleyball ist eine Erhöhung der Abteilungsgebühr geplant. Die Besonderheiten sind, dass Kooperationen ohne Etat geplant sind, diese erwirtschaften einen Überschuss. Die Kurse und Gesundheitssport werden kostendeckend durchgeführt. Schwimmen ist eine Form der Kurse, allerdings als eigene Abteilung mit sehr kleinem Etat.

Nr. Inhalte/Maßnahmen

Steffen Staude betont, dass frühzeitig angezeigt werden soll, wenn es zu einer deutlichen Abweichung bei den Kosten innerhalb der Abteilungen kommt. Transparenz ist das Wichtigste!

Die Etatplanung 2024 muss durch die **Mitgliederversammlung** bestätigt werden. **Frank Rückert** ruft zur Abstimmung auf. Der Etat wird einstimmig bestätigt.

11. Verschiedenes und Termine

Am 17.08. ist ein inklusives Sportfest von 11-17 Uhr geplant. **Anja Grau** erläutert, dass es darum geht, Barrieren abzubauen und Menschen mit und ohne Handicap zusammenzubringen. Alle Abteilungen sollen zeigen können, was alles möglich ist und was bereits im Sportbetrieb umgesetzt wird. Sie und **Hans-Werner Chudoba** leiten das kleine Organisations-Team und sie freut sich über jede Unterstützung.

Thomas Riebe verkündet, dass der TuS Bothfeld von den Bothfelder Schützen als Gastverein beim Schützenausmarsch am 30. Juni eingeladen wurde. Höhepunkt ist der Aufmarsch vor dem Rathaus. Das ist eine einmalige Gelegenheit, den Verein auf diese Art und Weise zu repräsentieren. Die TuS-Fahne und TuSbi werden bei dem Ausmarsch mitlaufen. Er betont, dass man sich sehr auf den Schützenausmarsch freut und demnächst in den Abteilungen die Teilnahme abgefragt wird. Er wirbt darum, in den Abteilungen Werbung für die Teilnahme am Ausmarsch zu machen. Bei den Terminen 2024 wird das 750 Jahre Bothfeld-Fest (einmalig neu aufgelegte Anger-Fest) am 9. Juni ergänzt.

Hans Dreyer, Abteilungsleiter Tanzen, schlägt vor, die Termine für die Sportabzeichen-Prüfung auch in den Schaukästen zu veröffentlichen. Auf der Webseite sind die Termine bereits online.

Frank Rückert beendet die Mitgliederversammlung 2024 um 22:50 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

X 
Vorsitzender

X 
Erstellt durch: Jannis Ernesti

TuS Bothfeld 04 e.V. - Mitgliederversammlung 2024





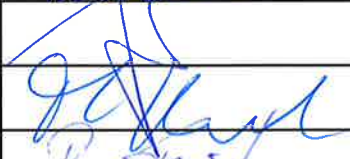





Teilnehmerliste

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Abteilung / Funktion	Unterschrift
1	Stande, Stefan	Vorstand	
2	Riebe, Thomas	Vorstand	
3	Ernesti, Jennis	-	
4	Rickers, Frank	"	
5	Gran, Anja	"	
6	Möhlw, Martin	"	
7	Ernesti, Jennis		
8	Darand, Wjehud D.	BRM	
9	Dreyer, Hans	Tanzen	
10	Rohde, Jürgen	Tanzen	
11	Rohde, Birgitte	Tanzen, YOGA, Fitness	
12	Käschagen, Claudia	Fitness	
13	Iglesias, Eric	Leichtathletik	
14	Hansen, Stefan	Volleyball	
15	Buchholz, Kathrin	Faustball / GS	
16	Goth Rita	Turnen	
17	Görtler, Timo	LA	
18	Krause, Heike	LA	
19	Schittke, Sonja	Gast	
20	Jarosch, Susanne	Sportlehrer / BSG	
21	Arnemann, Katrin	Handball	
22	Walker, Sebastian	"	
23	SCHITTEK, STEPHAN	HANDBALL	
24	Noack, Stefanie	Judo	
25	Groher, Jürgen	Judo	
26	Schmidt, Karsten	Judo	

Bitte nur Vereinsmitglieder eintragen

TuS Bothfeld 04 e.V. - Mitgliederversammlung 2024

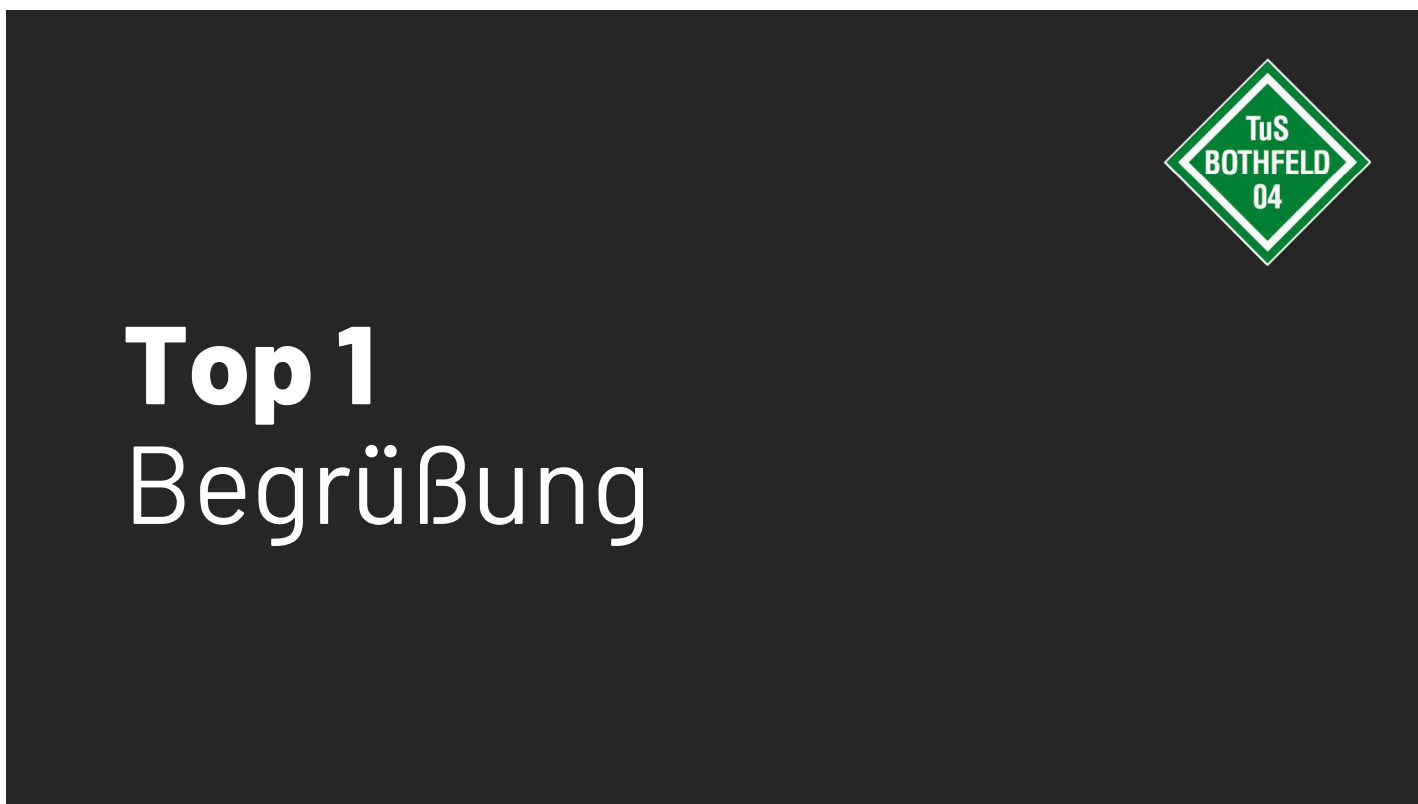
Lfd. Nr.	Name, Vorname	Abteilung / Funktion	Unterschrift
27	Diestel, Wolfram	Judo stv. Abt. Uq	
28	Gansloser, Katrin	Judo / Eids. U. auf Tu	
29	Ratajczak, Agnieszka	Judo	
30	Helga Köhn		Helga Köhn
31	Marianne Wolt		M. Wolt
32	Wolfgang Küllbit		
33	Jens Peter Jacobs	Tischtennis	
34	Thickert, Mariann		
35	Freier, Rainer		R. Freier
36	Riebe, Renate		R. Riebe
37	Blume, Jürgen		
38	Verifflmann-Slebo, Ute	Pseudohockey	
39	Riebe, Fabian Nico	Handball	F. Riebe
40	- 2 = 38 Personen		
41			
42			
43			
44			
45			
46			
47			
48			
49			
50			
51			
52			
53			
54			
55			
56			

Bitte nur Vereinsmitglieder eintragen



Herzlich Willkommen zur

Mitgliederversammlung 2024



Top 1 Begrüßung

Formales



- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Zustimmung über Anwesenheit von Gästen einholen
- Nur und alle Mitglieder in Teilnehmerliste eintragen

Verstorbene Mitglieder



- **Axel Vollrath**
13.04.2023 mit 61 Jahren
- **Volker Wermke**
23.04.2023 mit 71 Jahren
- **Theodor Wilhelm Stahmeyer**
02.06.2023 mit 73 Jahren
- **Wolfgang König**
25.07.2023 mit 87 Jahren
- **Joachim Lüdeck**
25.08.2023 mit 84 Jahren
- **Hella Holzapfel**
18.11.2023 mit 86 Jahren

Grußworte



Dr. Wjahat Waraich
Bezirksbürgermeister



Top 2
Anträge zur Tagesordnung



Top 3 Ehrungen

25-jährige Mitgliedschaft 2023



- Christian Krauth
- Claudia Wozniak
- Sven Bode
- Edith Schuler-Gress
- Malte Mießner
- Jürgen Blume
- Wolfgang Kühirt
- Claudia Käsehagen
- Werner Steigerwald-Käsehagen

50-jährige Mitgliedschaft 2023



- Helga Köhn
- Andreas Dzambasevic
- Frank Barthel

Sportliche Leistungen



- Quirin Ratajczak - Judo

Besondere Verdienste



- Katrin Gansloser – Judo / Kinderturnen
- Martin Greten – Faustball

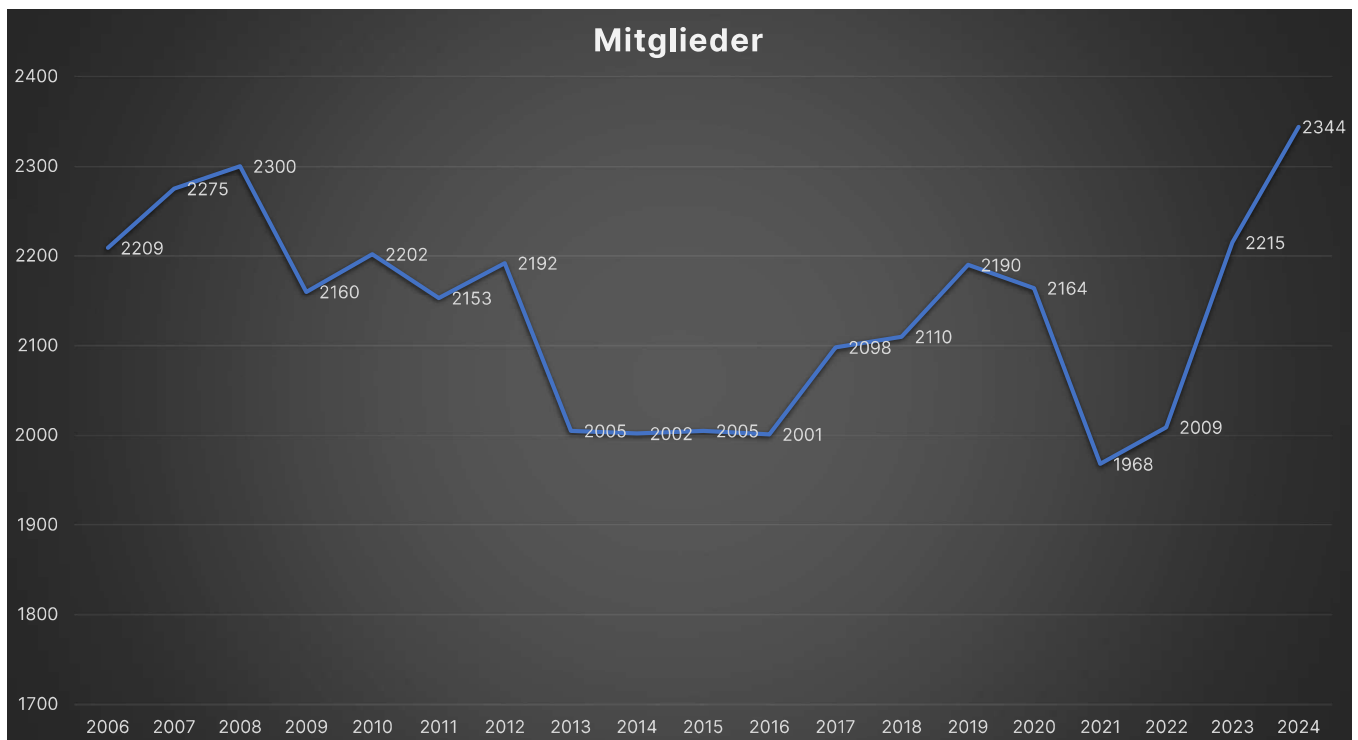


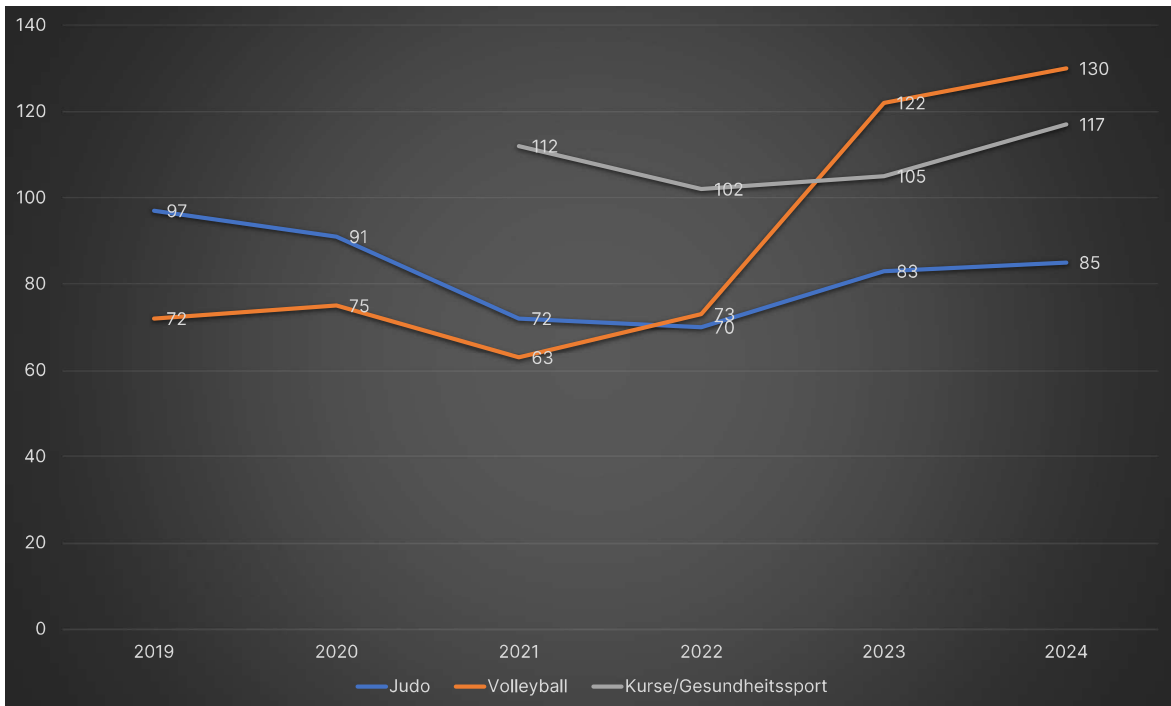
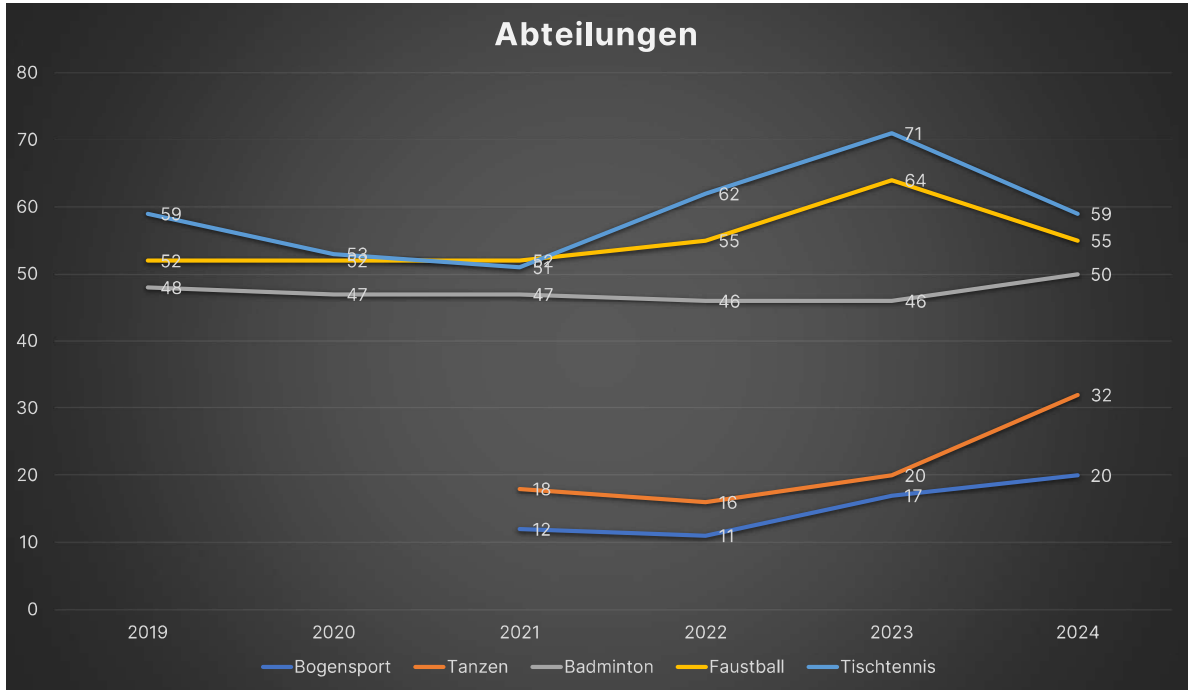
Top 4

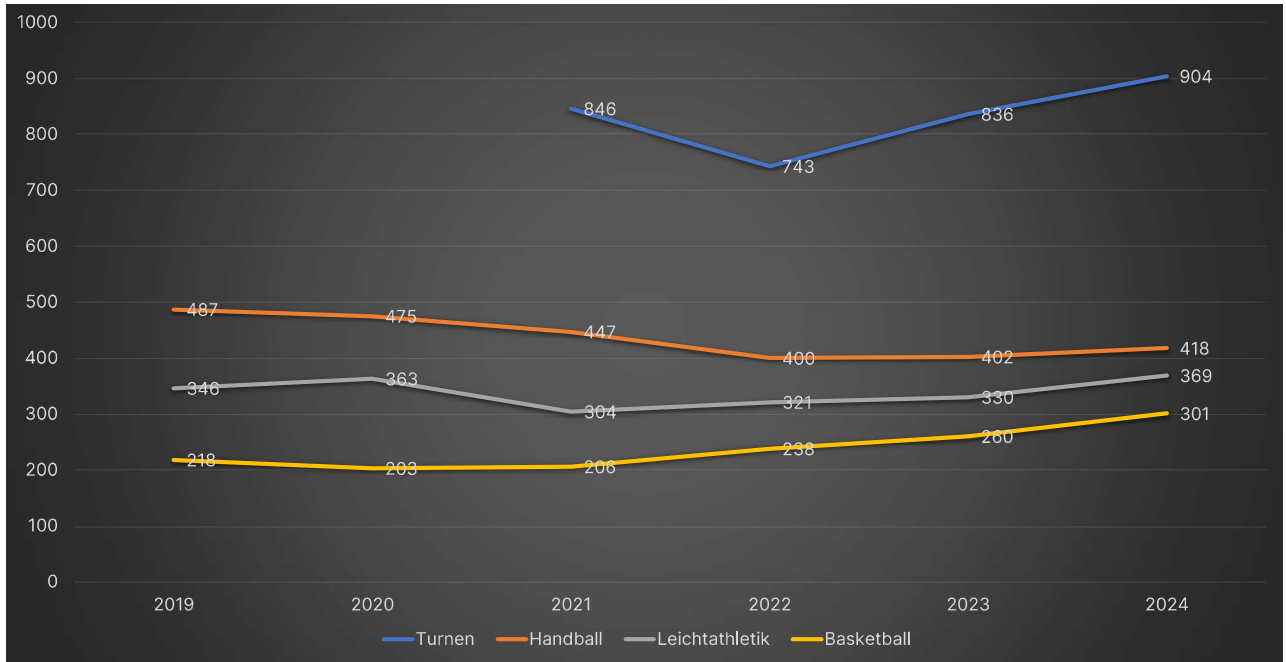
Bericht des Vorstands

Sportwart

Mitgliederstatistik 2019-2024







Abteilungen I



Sportplatz

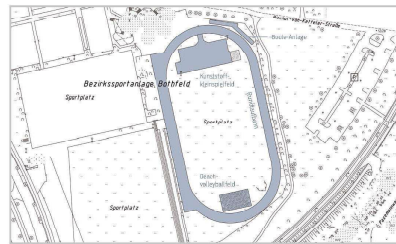


- Belegung
 - TuS
 - OSV
 - Schulen
- IGS Bothfeld, FGH, GS Grimsehlweg, GS Gartenheim
- GY Herschelschule
- Sportplatzpflegebesichtigung
- Sperrungen beachten
- Neue Garagenüberdachung
- Kunststofflaufbahn 2025
- Rasenhandballturnier 09.05.2024
- Öffnung für Nichtmitglieder ab Mai



ÖFFENTLICHE NUTZUNG von Vereinssportanlagen

Sportanlage Carl-Loges-Str. 12 | TuS Bothfeld von 1904 e.V.



Ganz Hannover ist ein Sportraum für alle!



400m Rundlaufbahn

Dienstag + Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 20:00 Uhr
Freitag	17:30 - 19:30 Uhr

Kunststoffkleinspielfeld

Dienstag + Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr

Beachvolleyballfeld

Dienstag + Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 21:30 Uhr

Boule-Anlage

Dienstag + Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr

Sportflächen zur öffentlichen Nutzung



Benutzungsbedingungen zur öffentlichen Nutzung von Vereinssportanlagen

1. Die oben ausgewiesenen Sportflächen und Nutzungszonen dieser Vereinssportanlage stehen im Projektzeitraum vom 01. April bis zum 30. September des Jahres für eine kostenlose 24-stündige Nutzung (für Nicht-Vereinsmitglieder) zur Verfügung.
2. Die Vereinssportanlage wird dem Sportverein überlassen und darf nicht, Veränderungen haben oder einen Verfall durch öffentliche Nutzungen (auch nicht-vollständigen) für sportanlagenspezifische Zwecke, das Projektziel, die Öffnung der Sportanlage gegenüber der Bevölkerung, dessen verantwortlichen Personen im Folge zu werden.
3. Die öffentliche Nutzung von Vereinssportanlagen der Projektnehmer (für Nicht-Vereinsmitglieder) für Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren nur unter Aufsicht einer volljährigen Person erlaubt. Nutzer haben sich so zu verhalten, dass niemand gefährdet wird oder mehr als ein Mal eine kleine Wunde erleidet, bevor sie einen Arzt auf einer Sportanlage, der Benutzung gehen.
4. Kleinsportgeräte (z.B. Bälle) sind von Nutzer selbst mitzubringen.
5. Keine Sportflächen können von Nicht-Vereinsmitgliedern nach richtiger Absprache und Zustimmung des Vereins sowie unter Berücksichtigung der geltenden Arbeitsschutzvorschriften (z.B. Mittagsruhezeiten 11-15 Uhr / Abendruhezeiten ab 20 Uhr) gegen Entgelt genutzt werden.
6. Die Benutzung der Sportanlage und deren Sportflächen erfolgt auf eigene Gefahr. Trotz regelmäßiger Kontrollen können Schäden und Mängel auf der Sportanlage durch die Sportfläche oder an der Sportanlage auftreten. Bei einer Mängelmeldung wird sofortige Maßnahmen zur Sportanlageabgabe erfolgt, auch dem Nutzer eine eigene Mithilfe Sportplatz bei der Benutzung einer Sportfläche. Daher hat jeder Nutzer vor Nutzungbeginn die Sportfläche auf mögliche Schäden zu kontrollieren und sich über die sportplatzspezifischen Eigenschaften der Sportfläche Sportsregeln kurz zu machen.
7. Die Sportfläche ist pfleglich und schonend zu nutzen. Nach Nutzungen ist die Sportfläche in einem aufgeräumten und sauberen Zustand zu hinterlassen. Mögliche erhebliche oder tragbare Schäden sind unverzüglich dem Verein zu melden.
8. Es ist verboten:
 - a) Die Sportanlage, Gebäude, Sportgeräte, Bänke, Zäune, Pflanzen, Schilder und andere Ausstattungselemente zu verunreinigen, zu beschädigen, zu zerstören oder zweckfremd zu benutzen.
 - b) Punkte und andere Tiere im Bereich der Sportanlage und im Bereich des Vereins zu lassen.
9. Bitte helfen Sie die zuständigen Vereinsmitarbeiter und sprechen Sie bei Interesse die verantwortlichen Personen vom Verein zu weiteren Informationen über einen anderen Sportplatz an.
10. Für Fragen und Anregungen zu diesem kommunikativen Sportentwicklungsprojekt wenden Sie sich bitte an Ihren jeweiligen Sportverein vor Ort oder an die Landesfachverbände Hannover: Fachbereich Sport und Bäder, Lange Laube 7 / D-3059 Hannover, Telefon 0511 906-3029 / E-Mail: sportfelder@hannover-stadt.de oder www.hannover.de/OffeneSportanlage



TuS Bothfeld von 1904 e.V.
Carl-Loges-Str. 12
30627 Hannover

Geschäftsstelle
Telefon 0511 - 604 69 60
Geschäftszeiten:
Mo 17:00 - 19:00 Uhr
Mi 10:00 - 12:00 Uhr
Do 18:00 - 20:00 Uhr

Thomas Riebe (Sportwart)
Telefon 0511 - 905 51 26
Udo Riebe (Platzwart)
Telefon 0175 - 643 164 04

Info@tus-bothfeld.de
www.tus-bothfeld.de





Mehrzweckraum

- Belegung
 - TuS Bothfeld 04
 - Fremdnutzung
 - H´Vin
- Kurse
 - Kickboxfitness
 - Pilates
 - Yoga/Pilates am Vormittag
 - Zumba am Vormittag
 - Lungensport
 - Tai Chi
 - Babys in Bewegung
 - Funktionstraining
 - Step-Fitness
 - Fitness mit Schwingringen

24 Kurse mit ca. 200 TeilnehmerInnen



BFD´ler / **Ganztagsschule**

Berufs-Freiwilligen-Diens´tler

- Jonas Plücks
- Paul Schoppe
- Kooperationen Ganztagsschule
 - Johanniter
 - GS Grimsehlwegschule
 - GS Tegelweg
 - IGS Bothfeld
 - GS Gartenheimschule (ab Sommer 2024)



Sonstiges

- Bau neuer Sporthallen der IGS Bothfeld
 - Sommer 2025 (Ausschreibungen sind erfolgt)
- Sporthallensituation LHH
 - 28 Sporthallen nutzen wir
- Umstellung Kurssystem über das Vereinsverwaltungsprogramm
- Sauna
 - Keine freien Zeiten mehr
- TuS Show
 - 23./24.11.2024
 - Sporthalle Außenstelle IGS Vahrenheide-Sahlkamp



Dankeschön

- TrainerInnen
- ÜbungsleiterInnen
- HelferInnen
- Abteilungsverantwortliche
- Vorstand



Top 4

Bericht des Vorstands

Pressewartin

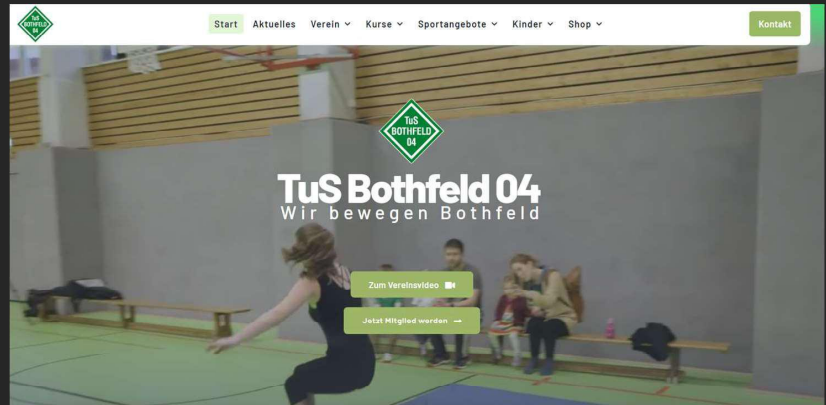
Vereinsheft 2023

Auflage: 2.500 – 12 Inserenten



Homepage 2023

Aufrufe: 147.107 - BesucherInnen: 33.646



Newsletter 2023

12 Ausgaben- AbonnentInnen: 2.328



Social Media 2023

Instagram: 709 Follower- 483 Beiträge

Facebook: 559 Follower – 532 „gefällt mir“



2024: 120 Jahre

Wer hat Fotos, Zeitungsberichte u.v.m.?





Top 4

Bericht des Vorstands

Schriftwart

Schriftwart



- Heyflow: Kurs- und Kegelbahn-
buchung online
- Neue Newsletter-Software
- Kleiderbörse auf der Webseite



Top 4

Bericht des Vorstands

1. und 2. Vorsitzender

Treffen



- Monatliche Vorstandssitzungen
- Sitzungen des erw. Vorstands
- BoBeltour des erw. Vorstands
- Übungsleitertreffen
- Treffen von „Respekt Vereint“
- **Seminare** (FreiwilligenMgmt; Satzung; Gegen Stammtischparolen, u.v.m.)
- Erste Hilfe - Kurse

Veranstaltungen



- Herbstmarkt
- Farbenspiel-Cup
- 100 Jahre OSV
- Sommerfest Deichwiesen
- SPD: Sommerfest und Neujahrsempfang, Austausch
- Treffen mit der CDU-Ratsfraktion
- Gesundheitstag der Bundeswehr
- Jubiläum MTV Gross-Buchholz
- Handballturnier, Werfertag, Crosslauf, u.v.m.

Und sonst so?



- Veränderungen in der Geschäftsstelle: Vivien → Kathrin
- Eine weitere Stelle offen
- Weitere Unterstützung durch Hans-Werner Chudoba
- BSA

Und sonst so?



- BSH Renovierung
- Kegelbahn Renovierung
- Imbisswagen verkauft
- Neue IT Infrastruktur
- Image-Video



Top 4

Bericht des Vorstands

Kassenwart

Abschluss 2023



Allgemein

- **Gemeinnützigkeitsprüfung 2020-2022** wurde erfolgreich absolviert (Körperschaftsteuererklärung mit Anlage GEM für die Jahre 2020-2022) → Ergebnis: **neuer Freistellungsbescheid wurde erteilt** (Gültigkeit 5 Jahre)
- Seit 2023 sind wir **nicht mehr Kleinunternehmer im Sinne der Umsatzsteuer** → Umsatzsteuererklärung für 2023 führt zur Zahlung von ~2.300€ Umsatzsteuer und für 2024 ff. sind wir zur Abgabe von quartärlchen Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet
- In 2023 haben alle Abteilungen den geplanten Etat im wesentlichen eingehalten → Ausnahme: Basketball, hier haben wir mit einer Erhöhung der Abteilungsgebühr reagiert

Einnahmen-Überschussrechnung 2023

Einnahmen	Plan 2023	Ist 2023
Summe Einnahmen	573.470 €	671.067,23 €
Ausgaben	Plan 2023	Ist 2023
Sportbetrieb	- 415.390 €	- 506.728,25 €
Verwaltung	- 76.700 €	- 75.950,78 €
Kosten Vermögsanlagen	- 18.100 €	- 12.667,16 €
Sonstige	- 71.000 €	- 65.210,82 €
Summe Ausgaben	- 581.190,00 €	- 660.557,01 €
Ordentliches Ergebnis	- 7.720,00 €	10.510,22 €

Vermögensaufstellung 31.12.2023

Geldguthaben	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1000 Kasse	1.424,68 €	141,16 €	- 1.283,52 €
1010 Kasse Handball	475,31 €	5,00 €	- 470,31 €
1100 Sparkasse Giro	46.699,01 €	10.615,80 €	- 36.083,21 €
1101 Sparkasse Tagesgeld	168.174,75 €	204.038,83 €	35.864,08 €
1102 Sparkasse Beiträge	3.505,83 €	15.734,57 €	12.228,74 €
1200 Volksbank Giro	6.009,45 €	15.198,10 €	9.188,65 €
1201 Volksbank Tagesgeld	370,16 €	372,10 €	1,94 €
1202 Volksbank Leichtathletik	6.418,24 €	3.982,28 €	- 2.435,96 €
1203 Volksbank Basketball	1.478,55 €	656,53 €	- 822,02 €
1204 Volksbank Judo	825,14 €	1.024,47 €	199,33 €
1208 Volksbank Turnen	12.577,44 €	704,82 €	- 11.872,62 €
1211 Volksbank Handball	1.746,93 €	8.335,87 €	6.588,94 €
1212 Volksbank Handball (Turnier)	593,82 €	0,00 €	- 593,82 €
1900 Forderungen	- €	- €	- €
Summe Vermögen	250.299,31 €	260.809,53 €	10.510,22 €

Einnahmen 2023

	Plan	Ist
Einnahmen	2023	2023
Beiträge und Gebühren	434.800 €	479.085,05 €
Zuschüsse, Spenden, Sponsoring	70.600 €	75.738,09 €
Kooperationen, Sportfahrten, Turniere	41.500 €	62.476,48 €
Einnahmen aus Vermögen	770 €	2.638,14 €
Sonstige Einnahmen	25.800 €	51.129,47 €
Summe Einnahmen	573.470 €	671.067,23 €

Besonderheiten

- Beiträge höher als geplant, da Mitgliederwachstum über den Erwartungen war
- Abteilungsgebühren Basketball mussten erhöht werden
- Kursgebühren über der Planung, da inzwischen fast alle Angebote gut gefüllt sind
- Höhere Einnahmen Sportfahrten/Camps → mehr Angebote
- Höhere sonstige Einnahmen i.W. durch Verkauf auf Turnieren

Ausgaben 2023

Ausgaben	Plan 2023	Ist 2023
Sportbetrieb	- 415.390 €	- 506.728,25 €
Personal	- 161.670 €	- 188.762,14 €
Sporthallen	- 82.000 €	- 81.015,04 €
Sportanlagen	- 10.500 €	- 29.363,43 €
Sonstige	- 161.220 €	- 207.587,64 €
Verwaltung	- 76.700 €	- 75.950,78 €
Personalkosten	- 55.200 €	- 48.515,54 €
Sachkosten Geschäftsstelle	- 11.400 €	- 17.411,62 €
Sonstige Verwaltungskosten	- 10.100 €	- 10.023,62 €
Kosten Vermögensanlagen	- 18.100 €	- 12.667,16 €
Sonstige	- 71.000 €	- 65.210,82 €
Lohnnebenkosten	- 54.500 €	- 47.936,83 €
Steuern	- 3.000 €	- €
Kosten für Verkauf	- 13.500 €	- 17.273,99 €
Summe Ausgaben	- 581.190,00 €	- 660.557,01 €

Besonderheiten

- Sportbetrieb
 - Personal: Erhöhung FSJ/BFD Kosten, sowie allgemeine ÜL Kosten
 - Sportanlagen: Dünger, Dach, BB Anlage, Rasenstriegel
 - Sonstige: Anstieg von Verbandsabgaben, Meldegelder, Sportgeräte/-ausrüstung, ÜL Kursbetrieb
- Verwaltung
 - Personalkosten: offene Stelle
 - Sachkosten Geschäftsstelle: Investition in IT Infrastruktur und Support
- Kosten Vermögensanlagen: ausstehende NK Abrechnungen BSA seit 2022



Top 5

Bericht der Kassenprüfer für 2023



Top 6

Entlastungen



Top 7 Anträge

Antrag des geschäftsführenden Vorstands des TuS Bothfeld 04 für die Mitgliederversammlung am 08.03.2024.

Die Mitgliederversammlung des TuS Bothfeld 04 e.V. möge beschließen:

Die Vereinsbeiträge sowie die Beitragsordnung werden zum 01.01.2025 wie folgt geändert:

1. Beiträge lt. Beschluss der Mitgliederversammlung vom 08.03.2024



	monatlich
Familien (auch eingetragene Lebenspartnerschaften)	
1 Erw. + 1 Kind	33,00 € (von 30,00 €)
1 Erw. + 2 oder mehr Kinder	42,00 € (von 38,00 €)
2 Erw. + 1 oder mehr Kinder	46,00 € (von 42,00 €)
Erwachsene	21,50 € (von 19,50 €)
Kinder/Jugendliche/Studenten (siehe Punkt 7)	14,50 € (von 13,00 €)
Schiedsrichter, die ausschließlich schiedsrichten	1,00 € (unverändert)
Fördermitglieder	77,00 € (von 70,00 €)
Ehrenmitglieder (siehe Punkt 9)	beitragsfrei (unverändert)
Aufnahmebeitrag einmalig bei Anmeldung	17,00 € (von 15,00 €)



Begründung:

Die letzte Beitragsanpassung wurde Anfang 2019 beschlossen. Die Corona-Zeit haben wir – dank zahlreicher Förderungen, sowie weitgehend treuer Mitglieder – finanziell gut verkraftet.

So konnten wir pandemiebedingt sogar leichte Rücklagen aufbauen, auch weil größere, notwendige Investitionen nicht möglich waren. Allerdings sind diese Rücklagen nicht ausreichend, um für die derzeitigen Kostensteigerungen, finanziellen Spielraum für Investitionen und unvorhergesehene Ausgaben gewappnet zu sein.

Allgemeine Steigerungen bei den Sachkosten und Energiekosten sind auch bei uns allgegenwärtig: Sportgeräte, Meldegelder, Betriebskosten der Sportanlage (z.B. Dünger) und vieles mehr.

Des Weiteren sind die Personalkosten gestiegen und werden auch weiterhin steigen. Dies ist auf den gestiegenen Mindestlohn zurückzuführen und auch auf die berechtigte Erwartung derzeitiger sowie potenzieller Übungsleiter an eine angemessene Aufwandsentschädigung. Hier stehen wir mit vielen anderen Vereinen in Konkurrenz und wir wollen daher alle unsere Abteilungen durch angemessene Etats unterstützen, den Sportbetrieb bestmöglich durchführen zu können. Weiterhin haben wir auf dem Weg zu mehr Unterstützung des Ehrenamtes, wichtige Umstellungen unserer IT vorgenommen und die Betreuung unserer Systeme in professionelle Hände gelegt.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass wir die Kapazität im Geschäftszimmer weiterhin um eine Teilzeitstelle erweitern wollen bzw. müssen. Mitgliederverwaltung, Kursbetrieb, Zahlungsverkehr, Buchhaltung sowie eine Vielzahl von Tätigkeiten, die den reibungslosen Betrieb sicherstellen, wachsen stetig mit der Größe unseres Vereins. Vor dem oben geschilderten Hintergrund halten wir eine Beitragserhöhung, vor allem nach erst 5 Jahren, von durchschnittlich 10% für moderat. Dies ist dem sparsamen Finanzmitteleinsatz der letzten Jahre sowie dem starken ehrenamtlichen Einsatz vieler Mitglieder zu verdanken!

Schließlich noch der Hinweis, dass sich die bei der letzten Erhöhung eingeführte Staffelung der Beiträge bewährt hat. Diese bleibt somit unverändert erhalten.



Top 8 Neuwahlen

Wahl eines Wahlleiters



– ...

Geschäftsführender Vorstand



Vorstand nach § 26 BGB

- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- Kassenwart

Weiterer Vorstand

- Pressewart
- Schriftwart
- Sportwart
- (*Jugendwart N.N.*)

Kassenprüfer



Kassenprüfer

- Marianne Rückert (*noch 1 Jahr*)
- Hannes Krause (*noch 2 Jahre*)
- Rainer Freier (*noch 3 Jahre*)

Stv. Kassenprüfer

- ... ?



Top 9 Bestätigungen



Fachwarte

Fachwart für Sportplatzangelegenheiten

– Udo Riebe

Fachwart für Sicherheit

– Marko Konerding

Seniorenbeauftragte

– Rosemarie Hornung

– N.N.

Fachwart für abteilungsübergreifende
Veranstaltungen

– Nadja Groth

Fachwart BSA

– N.N.



Jugendausschuss

Vereinsjugendwart

– N.N.

Stv. Vereinsjugendwart

– N.N.

Beisitzer

– N.N.

– N.N.

– N.N.

Abteilungsleitungen



- Badminton
 - Matthias Adamski
- Basketball
 - Malte Mießner
- Bogensport
 - Harry Dettmering
- Faustball
 - Kathrin Buchholz
- Gesundheitssport
 - André Höpfner
- Handball
 - Sebastian Wallner
- Judo
 - Jutta Milzer
- Kinderturnen
 - Rita Groth
- Leichtathletik
 - Timo Görtler
- Tanzen
 - Hans Dreyer
- Tischtennis
 - Jens-Peter Jacobs
- Turnen
 - Horst Brink
- Volleyball
 - Stefan Henssen

Vom Vorstand beauftragt:



Datenschutzbeauftragter

- Marc Schümann

Vertrauenspersonen

- Janine Wagner
- Frank Böcker



Top 10 Etat 2024

Allgemein

- **Gemeinnützigkeitsprüfung 2020-2022** wurde erfolgreich absolviert (Körperschaftsteuererklärung mit Anlage GEM für die Jahre 2020-2022) → Ergebnis: **neuer Freistellungsbescheid wurde erteilt** (Gültigkeit 5 Jahre)
- Seit 2023 sind wir **nicht mehr Kleinunternehmer im Sinne der Umsatzsteuer** → Umsatzsteuererklärung für 2023 führt zur Zahlung von ~2.300€ Umsatzsteuer und für 2024 ff. sind wir zur Abgabe von quartärlchen Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet
- In 2023 haben alle Abteilungen den geplanten Etat im wesentlichen eingehalten → Ausnahme: Basketball, hier haben wir mit einer Erhöhung der Abteilungsgebühr reagiert

Einnahmen-Überschussrechnung 2023

Einnahmen		Plan 2023	Ist 2023
Summe Einnahmen		573.470 €	671.067,23 €
Ausgaben		Plan 2023	Ist 2023
Sportbetrieb		- 415.390 €	- 506.728,25 €
Verwaltung		- 76.700 €	- 75.950,78 €
Kosten Vermögsanlagen		- 18.100 €	- 12.667,16 €
Sonstige		- 71.000 €	- 65.210,82 €
Summe Ausgaben		- 581.190,00 €	- 660.557,01 €
Ordentliches Ergebnis		- 7.720,00 €	10.510,22 €

Vermögensaufstellung 31.12.2023

Geldguthaben		31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1000	Kasse	1.424,68 €	141,16 €	- 1.283,52 €
1010	Kasse Handball	475,31 €	5,00 €	- 470,31 €
1100	Sparkasse Giro	46.699,01 €	10.615,80 €	- 36.083,21 €
1101	Sparkasse Tagesgeld	168.174,75 €	204.038,83 €	35.864,08 €
1102	Sparkasse Beiträge	3.505,83 €	15.734,57 €	12.228,74 €
1200	Volksbank Giro	6.009,45 €	15.198,10 €	9.188,65 €
1201	Volksbank Tagesgeld	370,16 €	372,10 €	1,94 €
1202	Volksbank Leichtathletik	6.418,24 €	3.982,28 €	- 2.435,96 €
1203	Volksbank Basketball	1.478,55 €	656,53 €	- 822,02 €
1204	Volksbank Judo	825,14 €	1.024,47 €	199,33 €
1208	Volksbank Turnen	12.577,44 €	704,82 €	- 11.872,62 €
1211	Volksbank Handball	1.746,93 €	8.335,87 €	6.588,94 €
1212	Volksbank Handball (Turnier)	593,82 €	0,00 €	- 593,82 €
1900	Forderungen	- €	- €	- €
Summe Vermögen		250.299,31 €	260.809,53 €	10.510,22 €

Einnahmen 2023

	Plan	Ist
Einnahmen	2023	2023
Beiträge und Gebühren	434.800 €	479.085,05 €
Zuschüsse, Spenden, Sponsoring	70.600 €	75.738,09 €
Kooperationen, Sportfahrten, Turniere	41.500 €	62.476,48 €
Einnahmen aus Vermögen	770 €	2.638,14 €
Sonstige Einnahmen	25.800 €	51.129,47 €
Summe Einnahmen	573.470 €	671.067,23 €

Besonderheiten

- Beiträge höher als geplant, da Mitgliederwachstum über den Erwartungen war
- Abteilungsgebühren Basketball mussten erhöht werden
- Kursgebühren über der Planung, da inzwischen fast alle Angebote gut gefüllt sind
- Höhere Einnahmen Sportfahrten/Camps → mehr Angebote
- Höhere sonstige Einnahmen i.W. durch Verkauf auf Turnieren

Ausgaben 2023

Ausgaben	Plan 2023	Ist 2023
Sportbetrieb	- 415.390 €	- 506.728,25 €
Personal	- 161.670 €	- 188.762,14 €
Sporthallen	- 82.000 €	- 81.015,04 €
Sportanlagen	- 10.500 €	- 29.363,43 €
Sonstige	- 161.220 €	- 207.587,64 €
Verwaltung	- 76.700 €	- 75.950,78 €
Personalkosten	- 55.200 €	- 48.515,54 €
Sachkosten Geschäftsstelle	- 11.400 €	- 17.411,62 €
Sonstige Verwaltungskosten	- 10.100 €	- 10.023,62 €
Kosten Vermögensanlagen	- 18.100 €	- 12.667,16 €
Sonstige	- 71.000 €	- 65.210,82 €
Lohnnebenkosten	- 54.500 €	- 47.936,83 €
Steuern	- 3.000 €	- €
Kosten für Verkauf	- 13.500 €	- 17.273,99 €
Summe Ausgaben	- 581.190,00 €	- 660.557,01 €

Besonderheiten

- Sportbetrieb
 - Personal: Erhöhung FSJ/BFD Kosten, sowie allgemeine ÜL Kosten
 - Sportanlagen: Dünger, Dach, BB Anlage, Rasenstriegel
 - Sonstige: Anstieg von Verbandsabgaben, Meldegelder, Sportgeräte/-ausrüstung, ÜL Kursbetrieb
- Verwaltung
 - Personalkosten: offene Stelle
 - Sachkosten Geschäftsstelle: Investition in IT Infrastruktur und Support
- Kosten Vermögensanlagen: ausstehende NK Abrechnungen BSA seit 2022



Kassenprüfungsbericht

01.01.2023 - 31.12.2023

1. Auftrag

Die unterzeichnenden Kassenprüfer wurden durch die ordentliche Mitgliederversammlung gewählt. Aktuelle Kassenprüfer sind:

Rainer Nierfeld (gewählt auf der Mitgliederversammlung 2020 für 3+1 Jahre)
Marianne Rückert (gewählt auf der Mitgliederversammlung 2022 für 3 Jahre)
Hannes Krause (gewählt auf der Mitgliederversammlung 2022 für 3+1 Jahre)
Rainer Freier (gewählt auf der Mitgliederversammlung 2023 für 3+1 Jahre) – aktuell Ersatz

2. Grundlagen

Die Kassenprüfung fand am 22.02.2024 in der Geschäftsstelle des Vereins statt. Teilnehmer waren: Marianne Rückert, Hannes Krause

Für Rückfragen standen Kassenwart Steffen Staude, Wolfgang Seidel (Buchhaltung), sowie der 1. Vorsitzende Frank Rückert zur Verfügung.

Prüfungsunterlagen:

- Kassenabrechnungen einschließlich Belege
- Abrechnungen der Girokonten (Volksbank, Sparkasse) einschließlich Belege
- Abrechnung der Tagesgeldkonten (Volksbank, Sparkasse) einschließlich Belege

3. Anlageverzeichnis

Ein Anlageverzeichnis wird bisher nicht geführt. Eine Einführung wird seitens der Kassenprüfer nicht für notwendig erachtet.

4. Umlaufvermögen

Die Barkassen wurden anhand der Kassenprüfberichte, der dazugehörigen Belege und der Buchungen geprüft. Die Salden der Kassen und der Bankkonten ergeben sich aus den Kassenberichten und den Bankauszügen. Die Salden stimmen mit der Buchführung überein.

Die Salden gemäß Anlage Vermögensaufstellung wurden festgestellt.

5. Forderungen

TURN- und SPORTVEREIN BOTHFELD von 1904 e.V.

Badminton • Basketball • Bogensport • Cheerleading • Dance for Kids • Eltern- und Kinderturnen • Faustball • Freizeitsport • Gesundheitssport • Gymnastik • Handball • Jazzdance • Judo • Leichtathletik • Seniorensport • Tanzen • Tischtennis • Turnen • Vereinsjugend • Volleyball



Zum Stichtag 31.12.2023 wurden 3 Mitglieder durch die erweiterte Vorstandssitzung (7.2.2024) ausgeschlossen, da Beitragsrückstände länger als 1 Jahr nicht beglichen wurden. Des Weiteren ist eine gesamte Übersicht der offenen Forderungen angehängt.

6. Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten.

7. Einnahmen

Die Einnahmen wurden durch Vergleich mit dem Vorjahr und in Stichproben geprüft.

8. Ausgaben

Die Ausgaben wurden in Stichproben geprüft. Für alle Ausgaben lagen entsprechende Belege und Unterlagen vor. Die Ausgaben erfolgen nach unserer Feststellung nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und unter Beachtung steuerlicher und satzungsmäßiger Vorschriften.

9. EÜR

Die Einnahmen-Überschussrechnung ist vollständig und nachvollziehbar.

10. Buchführung

Alle Konten der Buchführung sind durch das Buchungsjournal, Kontenblätter und Saldenlisten nachgewiesen. Die Buchführung wird mit dem Finanzbuchhaltungsprogramm Elvis durchgeführt.

Soweit Forderungen / Verbindlichkeiten bestehen, sind diese ordnungsgemäß erklärt.

11. Prüfungsergebnis

Die Barkassenprüfungsberichte der beiden Barkassen sollen zukünftig mit einer Referenz auf die Kontonummer der Buchhaltung versehen werden.

Nach unseren Prüfungen entsprechen Buchführung und Jahresabschluss den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, den geschäftsführenden Vorstand Entlastung zu erteilen.

Hannover, den 22.02.2024



Hannes Krause



Marianne Rückert